Modulbeschreibung 61-IuB-WP-KD Krankheitsbilder und Diagnostik

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 27.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/693995308

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-IuB-WP-KD Krankheitsbilder und Diagnostik

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Jitka Veldema

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage, grundlegende pathophysiologische Merkmale ausgewählter Krankheiten darzulegen. Sie können die häufigsten Erkrankungen insbesondere aus dem Bereich der Neurologie, ggf. auch aus Orthopädie, Onkologie, Psychiatrie und innerer Medizin voneinander abgrenzen und beurteilen. Zur Einschätzung des krankheits-induzierten Defizits und des rehabilitativen Fortschritts wenden Sie verschieden diagnostischen Verfahren und Methoden an. Sie können Experimente planen und durchführen, um differentialdiagnostisch Krankheitsbilder datenbasiert einzuschätzen. Sie sind in der Lage die Ergebnisse des Experiments auf wissenschaftlichem Niveau zu präsentieren.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung des Moduls befassen Sie sich nach Wahl intensiv mit den pathophysiologischen Grundlagen der häufigsten neurologischen Erkrankungen, wie Schlaganfall, Epilepsie, Multiple Sklerose, Parkinson und Demenz. Sie erkunden die Prinzipien der Neuroplastizität, um zu verstehen, wie das Gehirn sich an Verletzungen und Krankheiten anpasst. Darüber hinaus erwerben Sie Kenntnisse in der Diagnose von Nerven- und Muskelfunktionen und der Somatosensorik. Alternativ werden auch orthopädische, onkologische und internistische Krankheitsbilder thematisiert. Sie lernen verschiedene Methoden zur Diagnose motorischer Funktionen kennen, einschließlich Ganguntersuchungen, Gleichgewichtsuntersuchungen oder Handmotoriktests. Kognitive Tests und psychiatrische Tests, wie z.B. das Beck-Depressions-Inventar, ergänzen Ihre diagnostischen Fähigkeiten. Sie erarbeiten sich verschiedene Trainings- und Therapieformen, die sowohl im Rehabilitations- als auch im Spitzensport eingesetzt werden. Schließlich erlernen Sie die Grundlagen der Experimentplanung. Sie führen ein eigenes Untersuchungsprojekt i.d.R. in einer Gruppe von zwei bis drei Personen durch, werten die Daten statistisch aus und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen des Projektseminares.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Projektseminar	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Projektseminar (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Studienleistung ist die Vorstellung, Durchführung und Auswertung von Studiendesigns und diagnostischer Testverfahren. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der*dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 50-60 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Hausarbeit im Umfang von 20-22 Seiten oder Klausur mit einer Dauer von 90-120 Minuten*	e-Klausur o. Hausarbeit o. Klausur	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen